Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 255

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 2. November
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 2 novembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

Nº 255

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

Nº 255

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

	Halber Zoll Fr. per Tonne
Gemeine Hölzer, gesägt:	
Eisenbahnschwellen, aus weichem oder hartem Holz in einer Dicke von:	
80 mm und darüber	9.50
weniger als 80 mm	11.25
andere, in einer Dicke von:	
80 mm und darüber	16.25
35 mm ausschliesslich bis 80 mm ausschliesslich	17.50
2 mm ausschliesslich bis 35 mm einschliesslich, Furniere nicht inbegriffen	22.50

Die schweizerischen Exporteure (Sägereien) von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollerleichterungen während des Jahres 1932 zu profitieren wünschen, werden hiermit eingeladen, dem Eidgenössischen **Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, bis spätestens** den **19. Dezember** nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel **Meterzentnern** sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Departement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem **19. Dezember** eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt. (A. A. 108²)

Bern, den 2. November 1931.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

	Droits réduits de moitié fr. par tonne
Bois communs, sciés:	
Traverses pour voies ferrées en bois tendre ou dur ayant d'épaisseur:	
80 mm et au dessus	9.50
moins de 80 mm	11.25
autres, ayant d'épaisseur:	
80 mm et plus	16.25
de 35 mm exclus à 80 mm exclus	17.50
de 2 mm exclus à 35 mm inclus, non compris les feuilles et feuillets de placage	22.50

Les exportateurs suisses (scieurs) de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1932 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au **Département fédéral de l'économie publique, Division du commerce,** jusqu'au **19 décembre** prochain, **au plus tard**, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en **quintaux métriques.**

A l'expiration du délai ci dessus mentionné, le département fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le **19 décembre** ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 2 novembre 1931. (A. A. 109²)

Département fédéral de l'économie publique:
Division du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Holzausfuhr nach Frankreich. — Exportation de bois en France. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Genossenschaft Bürglihof, Zürich. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. / A. G. Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz-Bad.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizer Mustermesse Basel 1932. — Foire Suisse d'Echantillons de Bâle 1932. / Kolumbien: Einfuhrverbote und Zollerhöhungen. / Südafrikanische Union: Zollzuschlag. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der

1. Zwei Obligationen Staat Bern, 3½ %, von 1900, Nrn. 26457/58 samt Coupons;
2. Zwei Obligationen der S. B. B., 3½ %, von 1899/1902, Serie D, Nummern 182245/46, samt Coupons;
3. Eine Obligation Eidg. Anleihe von 1897, 3 %, Nr. 2370, samt Coupons,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 471²)

Bern, den 14. Oktober 1931. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannten, vermissten Schuldbriefes per Fr. 208. — ursprünglich, Grundprotokoll Oberweningen, Bd. 3, pag. 433, auf Heinrich Duttweiler, Martins, Heinrichen Sohn, in Oberweningen, zugunsten des Inhabers, jetziger Pfandinhaber Friedrich Meier, geb. 1899, Landwirt, Oberweningen, letzter bekannter Gläubiger: J. Angst sel., Erben, in Regensberg, welcher Titel am 24. Januar 1868 auf Fr. 138 — und am 17. Oktober 1871 auf Fr. 47.63 reduziert worden ist, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 288²)

Dielsdorf, den 30. Juni 1931. **Das Bezirksgericht.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannten, vermissten Schuldbriefes, Grundprotokoll Affoltern b. Zürich, Bd. 17, pag. 195/6 für Fr. 500. — auf Jakob Stauffer-Traber, geb. 1863, Landwirt, in Affoltern b. Zürich, zugunsten des verstorbenen Heinrich Walder-Appenzeller, a. Pfarrer, wohnhaft gewesen Gerechtigkeitsgasse 22, in Zürich 1 (letzter Schuldner: der ursprüngliche, letzter Gläubiger: der ursprüngliche bzw. dessen Erben), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 289²)

Dielsdorf, den 30. Juni 1931. **Das Bezirksgericht.**

Berichtigung.

Der in Nr. 249 vom 26. Oktober 1931 unter Nr. W 474 erschienene Aufruf betreffend die Inhaber-Obligation Nr. 9824 für Fr. 3000 der Eidgenössischen Bank (Akt. Ges.) betrifft deren Niederlassung St. Gallen.

Zürich, den 30. Oktober 1931. (W 482)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen der Zürcher Kantonalbank in Zürich:

Nr. 22634, Serie A, für Fr. 500, datiert 12. Dezember 1910, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Mai 1912 bis 20. November 1920,

Nr. 197946, Serie A, für Fr. 1000, datiert 7. Dezember 1911, verzinslich zu 4¼ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. Juni 1914 bis 10. Dezember 1921,

Nr. 202596, Serie A, für Fr. 1000, datiert 5. Februar 1912, verzinslich zu 4¼ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. Juni 1914 bis 10. Juni 1922,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 452²)

Zürich, den 30. Oktober 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 21571, Serie A, der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 500, datiert 10. Oktober

1910, verzinslich zu 4 %, nebst Halbjahreszinsscheinen ab 20. Mai 1912 bis 20. November 1920,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 453²)

Zürich, den 30. Oktober 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Par prononcé de ce jour, le président du Tribunal du district de Payerne, à la requête de Adrien Dutoit, Syndic, à Neyruz, (Vaud), a ordonné l'ouverture de la procéduro on annulation de deux certificats de dépôts do fr. 5000 chacun, au porteur, délivrés par la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, le 26 avril 1920 sous numéros 6524 et 6525, pour le terme de 5 ans dès le 15 avril 1920, titres renouvelés à 2 reprises, la seconde fois le 15 avril 1930 jusqu'au 15 avril 1935, au 5 %. Ces titres, actuellement égarés, sont munis d'une feuille de 5 coupons d'intérêts aux échéances des 15 avril 1931 à 1935.

Le détenteur inconnu de ces titres est en conséquence sommé de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 10 novembre 1933, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 456²)

Payerne, le 28 octobre 1930.

Le président: Chausson.
Le greffier: R. Laurent.

Il pretore di Lugano-Città, Dr Giacomo Alberti, sull'istanza della Banca Popolare di Lugano, ed in relazione agli art. 849 e 851 C. O., diffida lo sconosciuto possessore del Libretto di Risparmio n° 433, serie B, emesso dalla Banca Popolare di Lugano il 14 agosto 1915 con un primo versamento di fr. 1000, intestato a Fumasoli Adelaide fu Giovanni, a Tesserete, libretto andato smarrito, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 15 novembre 1934; sotto comminatoria di ammortizzazione. (W 481³)

Lugano, 28 ottobre 1931. Pretura di Lugano-Città:
Il pretore: Alberti.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Tabake, Raucherutensilien usw. — 1931. 29. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Rosenberger**, in Zürich 1, ist Hans Heinrich Rosenberger, von Zürich, in Zürich 2. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Madeleine geb. Wentworth besteht vertragliche Gütertrennung. Zigarren, Tabake, Raucher-Utensilien, Zeitungen, Bücher. Börsenstrasse 10.

Chemisch-technische Produkte. — 29. Oktober. Die Firma **Rosenberger & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1325), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 3, Gerhardstrasse 1, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Chemisch-technische Produkte, Fleckenwasser «Tschi-ri-Bing», Oeser-Folien, Blattgold usw.

Teigwaren, Kolonialwaren usw. — 29. Oktober. **Gerolamo Scolari Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1789), Fabrikation von Teigwaren und Handel in Kolonialwaren und Weinen en gros usw. Leone Fransioli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Fernando Pedrini, Advokat, von Osco, in Locarno. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Seidenwaren usw. — 29. Oktober. In der Firma **Aktiengesellschaft Morea**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1929, Seite 365), Handel und Fabrikation von Textilerzeugnissen, insbesondere von Seidenwaren, ist die Unterschrift von Carl Emmelius erloschen.

Reklamedruck usw. — 29. Oktober. Heinrich Krug, in Zürich 6, und Jakob Brunner, in Zürich 4, beide von Zürich, haben unter der Firma **Krug & Co.**, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1931 ihren Anfang nimmt. Reklamedruck und Verlag; Vervielfältigungen. Ausstellungsstrasse 21.

29. Oktober. **Wohnbaugenossenschaft Zürich und Umgebung**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1930, Seite 2133). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. September 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweiso Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der Sitz der Genossenschaft ist nach Zürich verlegt. Die Genossensehaft bezweckt nunmehr auch den An- und Verkauf von Liegenschaften. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Geschäftslokal: Löwenstrasse 67, Zürich 1.

Vertrieb von industriellen Neuheiten usw. — 29. Oktober. **Kronos A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1931, Seite 1010), Fabrikation und Vertrieb von Neuheiten und elektrischen Spezialapparaten für Industrie, Gewerbe und Heim usw. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Gottlieb Albrecht, Kaufmann, von und in Zürich. Die Firma verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Talstrasse 12, Zürich 1.

29. Oktober. Dio Firma **Otto Hess, Konditorei z. Kramen**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 90 vom 18. April 1928, Seite 763), Konditorei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Schreibmaschinonzubehör. — 1931. 28. Oktober. Inhaberin der Firma **Wwe Lina Burkhalter**, in Bern, ist Frau Karolina, genannt Lina, Maria Barbara Burkhalter geb. Steiner, Arthur Friedrichs Witwe, von Seeberg, in Bern. Vertrieb von Schreibmaschinenzubehör. Spitalgasse 27.

Technische Fette, Oelo usw. — 28. Oktober. **Adolf Schmids Erben Aktiengesellschaft**, Fabrikation von technisehen Fetten und Oelen usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1931, Seite 247). Die Einzelprokura des Ingenieur-Chemiker Eduard Thomann ist erloschen.

Spenglerei usw. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Feller**, im Liebefeld (Gde. Köniz), ist Karl Feller, von Strättligen, im Liebefeld. Spenglerei- und Installationsgeschäft. Liebefeld-Gartenstadt.

Dampfbügelanstalt. — 28. Oktober. Inhaberin der Firma **Clara Baumann**, in Bern, ist Frl. Clara Baumann, von Winterthur, in Bern. Dampfbügelanstalt. Monbijoustrasse 47.

28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Eisenwarenhändlerverband der Stadt Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 387), hat in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1931 an Stelle der ausgeschiedenen Robert Meyer (Präsident), Hermann Uebersax (Sekretär), deren Unterschriften erloschen sind, und Willy Bähler (Beisitzer) neu gewählt: als Präsident: Johann Gottlieb Kiener (bisher Beisitzer); als Sekretär: Gottfried Kaser, von Zürich und Niederbipp, Prokurist; und als Kassier: Fritz Stotzer, von Büren a. A., Eisenhändler; alle in Bern. Der bisherige Beisitzer, nunmehr Präsident Kiener, heisst mit Vornamen nicht Gottfried, sondern Johann Gottlieb Kiener. Für die Genossenschaft zeichnen: Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Sehauplatzgasse 23.

29. Oktober. Inhaber der Firma **Jean Louis Wyss, Horlogerie Goldis**, in Bern, ist Jean Louis Wyss, von Boltigen, Fabrikant, in Biel. Kauf und Verkauf von Uhren und anderer Artikel der Uhrenindustrie. Kornhausplatz Nr. 3.

Wirtschaft. — 29. Oktober. Die Firma **Fritz Marti**, Wirtschaft z. Linde, in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1929, Seite 2239), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. Oktober. **Käsereigesellschaft Oberlindach**, Genossenschaft, mit Sitz in Oberlindach (Kirchlindach) (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1929, Seite 1929). An Stelle des ausgeschiedenen Beisitzers Gottfried Gammetor, wurde neu gewählt: Hans Galli, von Oberdiessbach, Landwirt, in Oberlindach. Er führt die Zeichnungsberechtigung nicht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Viehhandel. — 28. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Arnold Werren**, im Ried bei St. Stephan, ist Arnold Werren, von St. Stephan, im Ried bei St. Stephan. Viehhandel.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Autoreparaturen, Garage usw. — 29. Oktober. **Bigler & Seiler**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1930, Seite 187). Der Kollektivgesellschafter Hans Seiler, von Bönigen, in Meiringen, hat mit seiner Ehefrau Johanna Marie geb. Streit durch Ehevertrag vom 19. September 1931 Gütertrennung vereinbart.

Bureau Trachselwald

Stoffe, Konfektion, Schreibwaren. — 29. Oktober. Die Firma **Werner Egger**, bisher im Weyer zu Affoltern i. E. (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1508), hat ihren Sitz nach Huttwil verlegt und den Geschäftsbetrieb erweitert. Natur des Geschäftes nunmehr: Stoffe, Damen- und Herrenkonfektion, modische Artikel, Schuhwaren. Im Städtli.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1931. 29 octobre. Sous la raison sociale **Chatagny et Cie.**, moulin de Corserey, Henri et Robert Chatagny, meuniers, de et à Corserey, ont constitué avec siège à Corserey, une société en nom collectif, commencée le 27 juin 1931. Exploitation du moulin de Corserey.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Berichtigungen. 1. Eugen Betz, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1931, Seite 2107). Die Prokuristin heisst richtig Frl. Hedwig Speissegger (nicht Hermine).

2. **Ruckstuhl & Baur**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1931, Seite 2194). Der Gesellschafter Werner Baur ist heimatberechtigt in Engelburg (St. Gallen) (nicht Engelberg).

3. **Verein für das Töchter-Institut**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 27. Oktober 1931, Seite 2290). Der zu löschende Vizepräsident und Verwalter heisst Eugen Frey-Stierlin (nicht Hermann Pfister).

1931. 29. Oktober. **Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen**, Verein, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1920, Seite 314). Aus dem Vorstand sind der Quästor Hermann Pfister und die Beisitzer Dr. Konrad Brütsch und Dr. Julius Bührer ausgeschieden; deren Unterschriften sind daher erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: als Quästor: Erwin Maier, Ingenieur, von Schaffhausen; als Aktuar: Konrad Keller, Architekt, von Schaffhausen; als Beisitzer: der bisherige Aktuar Ernst Schwyn, Reallehrer, von Beringen, und Dr. med. Friedrich Ehrat, Arzt, von Schaffhausen; alle wohnhaft in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv je zu dreien führen der Präsident, Quästor und Aktuar oder der Vizepräsident und je zwei weitere Mitglieder des Vorstandes.

29. Oktober. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2121), hat in den Generalversammlungen vom 16. April 1921 und 4. April 1925 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft kann zu jeder Zeit erworben werden durch schriftliche Anmeldung, Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und Erwerbung eines Anteilscheincs von Fr. 50. Der Anteilschein wird dem Genossenschafter erst ausgehändigt, wenn der Betrag von Fr. 50 voll einbezahlt ist. Rückvergütungsbeträge, die bis zum 31. Dezember des dem Rechnungsjahr folgenden Jahres nicht bezogen werden, verfallen dem Reservefonds, ebenso die nicht zurückgezogenen Anteilscheinguthaben von ausgetretenen oder infolge Nichtbezuges von Waren während eines Rechnungsjahres gestrichenen Mitgliedern zwei Jahre nach dem Austritt oder der Streichung. Der Vorstand ist berechtigt, zu Anfang des Jahres die Verfügung zu treffen, dass den Mitgliedern bis zu 5 % Rabatt von ihren Warenbezügen gutgeschrieben werden kann. Der Vorstand besteht aus 15 Mitgliedern, von denen 14 von der Generalversammlung und eines vom Personal aus seiner Mitte gewählt werden; er konstituiert sich selbst. Der Verwalter wird vom Vorstand gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes mit dem Verwalter. Aus dem Vorstand sind der Präsident Emil Meyer, der Vizepräsident Fridolin Hartmann, der Aktuar Albert Arnold und die Beisitzer Jakob Schäppi, Emanuel Senn, Kaspar Fischli, Johann Stamm, Arnold Walter, Sophie Sauter, Ernst Sigg, Rudolf Vollmer, Philipp Wildberger und Albert Bollin ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erlosehen. In den Vorstand wurden gewählt: als Präsident: Heinrich Schöttli, Administrator, von Unterhallau, in Neuhausen; als Vizepräsident: der bisherige Beisitzer Hermann Kuhn, Typograph, von Wohlen, in Flurlingen; als Aktuar: Jules Richardet, Uhrmacher, von Fontaines (Neuenburg), in Schaffhausen; als Beisitzer: Karl Fischer, Postbeamter, von Turbenthal, in Langwiesen; Karl Hedinger, Werkmeister, von Wilchingen, in Feuerthalen; Arnold Bollinger, Milchführer, von Schaffhausen; Frau Elsa Bollinger, Hausfrau, von Beringen; Eduard Büchi, Hauptagent, von Elgg; Johann Friedrich, Schreiner, von Rapperswil; Emanuel Hofmänner, Pedell, von Buchs; Dr. Paul Kägi, Amtsvormund, von Oetwil a. S.; Konrad Nägeli, Bremser, von Bülach, und Hermann Wäffler, Einzüger, von Frutigen; letztere acht in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1931. 27. Oktober. Die Firma **Otto Steiner, Autogarage,** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1926, Seite 868), ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

Garage usw. — 27. Oktober. Oswald Otto Steiner, von Oberkulm (Aargau), und Hans Ruhrdorfer, von Deutschland, beide in Rorschach, haben unter der Firma **O. Steiner & Co.,** in Rorschach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Steiner. Kommanditär ist Hans Ruhrdorfer mit dem Betrage von Fr. 2000. Reparaturwerkstätte, Garage, Handel mit Automobilen, Pneus und Zubehör. Reitbahnstrasse Nr. 8 und 8a.

27. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Zentralverband ostschweizerischer Krankenkassen,** mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, derzeit in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 83 vom 10. April 1928, Seite 695) hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Juni 1931 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Die angemeldete Person muss gesund sein, das 2. Altersjahr zurückgelegt und das 60. nicht überschritten haben. Die Genussberechtigung auf die Kassenleistungen beginnt nach Ablauf von 30 Tagen nach Beginn der Mitgliedschaft. Die Kasse gewährt ihre Leistungen während 360 Tagen für eine, oder mehrere Krankheiten im Laufe von 540 aufeinanderfolgenden Tagen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Jakob Altenburger, Kassier, und Hermann Roggwiller, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Lang, Fergger, von Egelshofen b. Kreuzlingen, in Gais, Aktuar; Jean Blaser, Betreibungsbeamter, von Obertal (Bern), in Goldach, Kassier, und Ernst Hofstetter, Kaufmann, von Alt St. Johann, in Degersheim. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Käserei. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Bigler-Fuchs,** in Dieselbach-Mogelsberg, ist Fritz Bigler-Fuchs, von Worb (Bern), in Dieselbach. Käserei.

Stickereien. — 28. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Iklé Frères & Co. in Liq.,** mechanische Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1924, Seite 1977), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerischer Hebammenverein,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1917, Seite 467), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Juni 1929 in einen Verein nach Art. 52 und 60 ff. Z. G. B. umgewandelt. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Ostschweizerischer Lithographie-Besitzer-Verein,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 30. Mai 1910, Seite 969), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 22. September 1931 in einen Verein nach Art. 52 und 60 ff. Z. G. B. umgewandelt und verzichtet auf den Eintrag im Handelsregister. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 29. Oktober. Unter der Firma **Photo Textil Druckerei A. G. Beinwil a. See** hat sich, mit Sitz in Beinwil am See, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 19. Oktober 1931 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel mit photographisch bedruckten Textilwaren und ist berechtigt, Geschäfte aller Art auszuführen, welche nach Ansicht der Verwaltung im Interesse des Unternehmens liegen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Emil Kuhn-Gysi, Stoffdrucker, von und in Suhr. Als Direktor wurde ernannt Emil Merz-Eichenberger, Kaufmann, von und in Beinwil am See. Dieser führt allein die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 272.

Velos und Motorräder usw. — 29. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Furrer-Rüttimann,** in Villmergen, ist Hans Furrer-Rüttimann, von Maltens, in Villmergen. Velo- und Motorradhandlung mit Reparaturwerkstätte. Lenzburgerstrasse.

29. Oktober. **Wegmann & Cie. Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft (Wegmann & Cie. Usines de Constructions mécaniques, Société anonyme),** mit Sitz in Ennetbaden (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 33). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1931 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 250,000 auf Fr. 50,000 reduziert durch Rückzahlung von 400 Aktien zum Nominalwert von je Fr. 500. Der § 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.

Bäckerei, Tea-Room. — 29. Oktober. Die Firma **Ernst Rufer,** Bäckerei, Conditorei, Tea-Room, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1928, Seite 2159), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Maschinenfabrik — 29. Oktober. Die von der Firma **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,** in Baden (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1931, Seite 1275), an Adolf Gutzwiller erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1931. 29 ottobre. La liquidazione della società cooperativa **Cassa Assicurazione Malattie del Circolo di Pregassona coi Comuni di Lugano, Sonvico e Villa in liquidazione,** con sede a Pregassona (F. u. s. di c. del 19 giugno 1931, n° 139, pag. 1351), essendo terminata, la società viene cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Epicorie, morcerie. — 1931. 29 octobre. Le chef de la maison **Méry Thomas,** à Rueyres, est **Méry,** fille de Siméon Thomas, d'Etagnières, domiciliée à Reyres.

Bureau de Lausanne

Epicerie, mercerie, vins. — 28 octobre. Le chef de la maison **Anatole Matile,** à Lausanne, est Marc-Anatole, **Matile** allié Steck, de La Chaux-de-Fonds, **La Sagne et Ponts-de-Martel** (Neuchâtel), à Lausanne. Epicerie, mercerie, vins, articles de ménage, tabacs et cigares. Avenue d'Echallens 96, à l'enseigne «Epicerie de Montétan».

Automobiles. — 28 octobre. La maison **Marcel Addor,** à Lausanne, automobiles (F. o. s. du c. du 3 janvier 1930), fait inscrire que la procuration conférée à Julien Piot est radiée.

Chauffages centraux, etc. — 28 octobre. La société en nom collectif **Beck et Brechbühl,** ayant son siège jusqu'ici à Villeneuve, inscrite au registre du commerce du district d'Aigle le 6 janvier 1931 et publiée dans la F. o. s. du c. du 13 janvier 1931), a transféré son siège social à Prilly. Les associés sont: Fréderic Beck, de Rohrbach (Berne), ingénieur, à Prilly, et Ernest Brechbühl, de Trachselwald (Berne), à Lutry. La société a commencé le 1er janvier 1931. Chauffages centraux et installations sanitaires; à Prilly, Villa Joli-Mai, Avenue du Château.

29 octobre. La société coopérative **Fédération des sociétés d'Aviculture et de Cuniculture de la Suisse Romande,** ayant son siège à Lausanne (F. s. s. du c. du 9 décembre 1926), a, dans son assemblée générale du 3 juin 1928, décidé sa dissolution. La liquidation étant actuellement complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Fers. — 1931. 29 octobre. Le chef de la maison **Joseph-Louis Pannatier,** à Vernamiège, est Joseph-Louis Pannatier, de et à Vernamiège. Commerce de fers.

Genf — Genève — Ginevra

Renseignements, contentieux, etc. — 1931. 28 octobre. **Morard-Gysin et Cie.,** renseignements, contentieux, études d'affaires et publicité, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1929, page 947). Les bureaux de la maison sont actuellement: 42, Rue du Rhône.

28 octobre. **Société Immobilière Angle Reculet Gare,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1927, page 1215). Mademoiselle Nadine-Lada Elpidine, employée, de et à Genève, a été nommée unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Isidore Elpidine, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

28 octobre. Dans son assemblée générale du 23 octobre 1931, la **Société Immobilière Le Haut Banc,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1929, page 2346), a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication, et a nommé unique administrateur, avec signature sociale, Etienne Barrès, agent immobilier, de Genève, y domicilié, en remplacement de David Brolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 75948. — Date de dépôt: 20 septembre 1931, 4 h.

Scintilla S. A., fabrication et commerce,

Soleure (Suisse).

Tous genres de magnétos et d'appareils d'allumage pour moteurs à explosion et à combustion interne, magnétos de mise en route, de mines, de téléphonie et accessoires pour les dits. Accumulateurs, piles, tous genres de bobines (transformateurs, résistances, etc.), vibreurs, bougies d'allumage (à haute tension, à rupture électro-magnétique, tampons de rupture, etc.), interrupteurs, fiches, contacts, commutateurs, rupteurs, distributeurs, prises de courant, bornes, attaches, raccords et accessoires pour les dits. Tous genres de dispositifs de protection contre les parasites de haute fréquence et accessoires pour les dits. Tous genres de générateurs électriques, boîtes et tableaux de distribution et de commutation, disjoncteurs, conjoncteurs, machines et appareillage électrique en général et accessoires pour les dits. Tous genres d'apparcils d'éclairage, soit à l'électricité, au pétrole, au gaz, à l'acétylène, etc., comme phares, projecteurs, lanternes, baladeuses, etc., et accessoires pour les dits. Tous genres d'apparcils de chauffage, de cuisson, de séchage, de refroidissement et frigorifiques et accessoires pour les dits. Appareils pour signaux et avertisseurs de tous genres et accessoires pour les dits. Tous genres de compteurs, enregistreurs, indicateurs, appareils de mesure, de pesage, d'alarme ou de contrôle et accessoires pour les dits. Ventilateurs et radiateurs de tous genres et accessoires pour les dits. Régulateurs et amortisseurs de tous genres et accessoires pour les dits. Allume-cigares et tous autres appareils de consommation de courant électrique et accessoires pour les dits. Tous genres de moteurs (à essence, à pétrole, à huile, à gaz, etc., électriques, hydrauliques, à air comprimé, etc.) et accessoires pour les dits, comme carburateurs, injecteurs, etc. Tous genres de véhicules mus par un moteur quelconque, tels qu'automobiles, motocyclettes, canots automobiles, avions et dirigeables, bicyclettes et accessoires pour les dits. Tous systèmes de mise en route pour moteurs de tous genres et accessoires pour les dits. Tous systèmes de pompes et de compresseurs et accessoires pour les dits. Tous genres d'automates et accessoires pour les dits. Appareils pour la téléphonie, la télégraphie, instruments de physique et de météorologie et accessoires pour les dits. Toutes isolations électriques, acoustiques et thermiques. Roulements à billes et billes. Montres et horloges et accessoires pour les dites.

SCINTILLA

(Renouvellement de la marque n° 40215 avec extension des produits. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 20 septembre 1931.)

Nr. 75949. — Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1931, 22½ Uhr.

Stickler & Magnuson Aktiebolag, Fabrikation und Handel,

Stockholm (Schweden).

Eisen- und Stahldraht, Stahldrahtseile und -Kabel, Nägel und Drahtstifte, Schienen, Schwellen, Eisenbahnmaterial, -maschinen und -werkzeuge, Bolzen, Nieten, Schrauben, Muttern, Ambosse, Spitzambosse, Schraubstöcke, Kupfer und Messing in Form von Drähten und Seilen, Koch- und Haushaltgefässe,

Haushaltsgegenstände, Heizkörper, elektrische Heizapparate, Kochherde, Petroleumkocher, Spritkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Buttermaschinen, Staubsauger, Fleischhackmaschinen, Essbestecke, Messer, Scheren, Spaten und Schaufeln, Hieb- und Stichwaffen, Feldschmieden, Motoren, Kraftwagen, Werkzeugmaschinen, Bergbohrmaschinen, Schleifmaschinen, Schweissmaschinen, Maschinenteile, Flugzeug- und Kraftwagenteile und Zubehör, pneumatische Werkzeuge, Riemenscheiben, Bohrapparate und -maschinen, Wechselschlüssel, Hülsenschlüssel, Schraubenschlüssel und Schraubenmeissel, Brecheisen, Brechstangen, Kuhfüsse, Ventilkugeln, Kugel- und Rollenlager, Hufeisen, Hufeisennägel, Eisnägel, Werkzeuge, Schmieden, Angeln, Metalldrahtseile, Schmierbüchsen, Schmierapparate, Oel- und Schmierkannen, Schweiss- und Schneidapparate und Zubehör, Stahlkugeln, Lötmittel, Lötmetall, Lötöle, Lötfette, Lötapparate und -lampen, Schweissdraht, Schweissmittel, Platindraht, Magnesiumdraht, Maschinenmesser, Häckselmesser, Aexte, Beile, Sägen für Holz und Metall, Sägeblätter, Sägeblatthalter, Hobeleisen, Meissel, Sichel, Sensen, Bohrer, Bohrfutter, Brennöle, Leuchtöle, Mineralöle, Schmieröle, Bohröle, Chemikalien verschiedener Art, Maschinenzubehörteile, Schleif- und Putzmittel und -präparate, chemisch-technische Artikel, mechanische Werkzeuge, Gold- und Silberdraht, Haarschneideapparate, Rasiermesser, Rasierapparate und -klingen, Draht.

STICK-TO

Nr. 75950. — Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1931, 13 Uhr.
George Freymond, Fabrikation und Handel,
Weinbergstrasse 48, **Zürich** (Schweiz).

Automobilöl.

ROP-OIL
DAS AUTO OEL

Nr. 75951. — Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1931, 4 Uhr.
Württ. Schuhfabrik Faurndau G. m. b. H., Fabrikation,
Faurndau i. Württ. (Deutschland).

Schuhwaren, Strupfen, Bordüren und Schuhfurnitüren, nämlich: Hohlleisten, Putztücher.

Mara

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29155, von Württemb. Schuhfabrik M. & S. Levi, Göppingen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. April 1931 an.)

N° 75952. — Date de dépôt: 11 août 1931, 15 h.
Henri Guignard, fabrication,
Villa Traviata, **Vevey** (Suisse).

Cire liquide pour parquets, meubles, linoléums, etc.

ECLATINE
CIRE
ECLATINE
PRODUIT D'ENTRETIEN IDÉAL
POUR PARQUETS, LINOLÉUM ETC.
RÉSISTE A L'EAU
MODE D'EMPLOI
ECLATINE

N° 75953. — Date de dépôt: 11 août 1931, 15 h.
Henri Guignard, fabrication,
Villa Traviata, **Vevey** (Suisse).

Encaustique.

ENCAUSTIQUE EXTRA
"LA CLOCHE"
PRODUIT DE QUALITÉ

N° 75954. — Date de dépôt: 11 août 1931, 15 h.
Henri Guignard, fabrication,
Villa Traviata, **Vevey** (Suisse).

Graisse à traire.

La Montagnarde
Graisse à traire
Stérilisée

N° 75955. — Date de dépôt: 15 septembre 1931, 18 h.
Fleurier Watch Co., fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, fournitures d'horlogerie.

RIALTO
PRODUITS SUISSES

Nr. 75956. — Hinterlegungsdatum: 16. September 1931, 11 Uhr.
« Rimba » Rob. Jos. Jecker Mineralöl & Benzin Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Bahnhofstrasse 32, **Zürich** (Schweiz).

Parkettglanzwichse.

MÜHELOSER
HOCHGLANZ
„JAMA"
Black
JAMA PARKETT GLANZ
Entlastung der Hausfrau

Nr. 75957. — Hinterlegungsdatum: 16. September 1931, 11 Uhr.
« Rimba » Rob. Jos. Jecker Mineralöl & Benzin Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Bahnhofstrasse 32, **Zürich** (Schweiz).

Ski-Wachs.

SÄNTIS
Ski-Wachs

Nr. 75958. — Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1931, 19 Uhr.
« Rimba » Rob. Jos. Jecker Mineralöl & Benzin Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Bahnhofstrasse 32, **Zürich** (Schweiz).

Skiwachs.

Cire à Skis pour les Moutées et les Descentes
Säntis
N° 1
Steig- und Gleitwachs
kalt auftragbar.
A employer à froid.
Säntis
N° 1
Steig- und Gleitwachs
kalt auftragbar

N° 75959. — Date de dépôt: 17 septembre 1931, 14 h.

EPA, Einheitspreis-Aktiengesellschaft (Unip, Uniprix Société Anonyme),
commerce,
Zurich (Suisse).

Produits de l'agriculture, de la sylvieultûre, de l'horticulture, de l'élevage, de la pêche, de la chasse; médieaments, produits chimiques pour la médeeine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaccutiques, emplâtres, étoffes pour pansements, produits désinfectants; chapeaux, eoiffures, modes, fleurs artificielles; ehaussures; bonneterie, tricotages; habits, lingeric, eorsets, cravates, bretelles, gants; appareils et ustensiles d'éclairage, de chauffage, de cuisson, de réfrigération, de ventilation; conduites d'eau; brosserie, pinceaux, peignes, éponges, ustensiles de toilette, articles de nettoyage, paille de fer; produits ehimiques pour l'industrie, les sciences et la photographie, mélanges extincteurs, trempes, soudures, matières premières minérales; matières servant à calfeutrer, à étouper et à conserver la chaleur, matières isolantes, produits en amiante; engrais, métaux communs, bruts ou mi-ouvrés; coutellcric, outils, faux, faucilles, armes blanches; aiguilles et épingles; hameçons, fers à cheval et clous de maréchal; produits émaillés et étamés; ouvrages de serrurcrie et de forge, serrures, garnitures, articles de fil métallique, articles en tôle, ancres, chaînes, boules d'acier, garnitures pour harnachements, harnais, clochcs, patins, crochets et œillets, coffres-forts et cassettes, métaux façonnés mécaniquement, matériaux à bâtir laminés et fondus, fonte coulée à la machine; véhicules sur terre, dans l'air et sur l'eau, automobiles, cycles, accessoires d'automobiles et de cycles, parties de véhicules; matières colorantes, couleurs, métaux en feuilles, peaux, boyaux, cuirs, pelleteric; vernis, laques, mordants, résines, colles, cirages, matières à astiquer et à conservcr le cuir, apprêts, matières à tanner, eire à parquets; fils; produits de eorderie, filets, câbles métalliques; fibres textiles, produits pour matclassiers et pour emballeurs; bière, vins et spiritueux, eaux minérales, boissons non alcooliques, sels d'eaux minérales et sels pour bain; métaux précieux, objets en or, en argent, en nickel, en aluminium, en métal anglais, en maillechort et autres alliages, articles de bijouterie fine et de bijouterie fausse; garnitures d'arbres de Noël; parapluies et ombrelles, eannes; articles de voyage; combustibles, cire, matières servant à l'éclairage, huiles et graisses industrielles, lubrifiants, benzines; bougies veilleuses, mèches pour lampes; objets en bois, en os, en liège, en eornc, en écaille, en baleine, en ivoire, en nacre, en ambre, en écume de mer, en celluloid et autres matières semblables, objets tournés, seulptés ou tressés; cadres de tableaux, mannequins pour tailleurs et coiffeurs; instruments et appareils pour ehirurgiens, médecins et l'hygiène; appareils de sauvetage, extincteurs d'incendie; bandages médicaux, prothèses, yeux, dents; appareils, instruments et ustensiles de physique, de chimie, optiques, géodésiques, nautiques, électrotechniques, de pesage, de signalisation, de contrôle et photographiques, instruments de mesure; machines, organes de machines, courroies de transmission, tuyaux flexibles, distributeurs automatiques, ustensiles de ménage et de cuisine, ustensiles d'étable, de jardinage et d'agriculture, stérilisateurs de lait, pompes à purin, meubles, miroirs, objets de rembourrage, produits pour tapissiers et décorateurs, lits; cercueils; instruments de musique, pièces et cordes pour ces instruments; viandes, poissons, extraits de viande, conserves, légumes, fruits, jus de fruits, gelées; œufs, beurre, lait, fromage, margarine, huiles et graisses alimentaires; café, succédanés du café, thé, sucre, sirop, miel, farine, comestibles, pâtes alimentaires, condiments, sauces, vinaigre, moutarde, sel de euisine; cacao, chocolat, sucreries, articles de confiserie et de pâtisserie; levures, poudre pour faire lever; aliments diététiques, malt, fourrages, glace; papier, carton, articles en papier et en earton, papiers peints; produits de la photographie et de l'imprimerie, cartes à jouer, enseignes et plaques, lettres, clichés, objets d'art; matières premières et objets fabriqués en porcelaine, en argile, en verre, en mica; articles de passementerie, rubans, bordures, boutons, dentelles, broderies; articles de sellerie, ceintures et accessoires de ceintures, poches, ouvrages en cuir; articles pour écrire, dessiner, peindre, modeler, craie, ustensiles de bureau et de comptoir, matériel d'enseignement; produits de parfumerie, cosmétiques, huiles essentielles, savons, substances pour laver et blanchir, amidon, préparations d'amidon, colorants pour la lessive, matières à détacher, préservatifs contre la rouille, matières à nettoyer et à polir, abrasifs; jeux et joucts, engins de sport et de gymnastique; explosifs, matières inflammables, allumettes, feux d'artifice, projectiles, munitions; pierres naturelles et artificielles, ciment, chaux, gravier, plâtre, asphalte, goudron, matières à conserver le bois, nattes de roseau, carton goudronné pour toitures, matériaux à bâtir; tabac (matière première et artielcs fabriqués), papier à cigarettes, tapis, nattes, linoléum, toile cirée, couvertures, ridcaux, drapeaux, tentes, voiles, sacs, tissus et tissus à mailles, feutre, pièces d'horlogerie, horloges, pendules, montres.

UNIPRIX

Genossenschaft Bürglihof

Die Genossenschaft Bürglihof hat in der Gencralversammlung vom 8. August 1931 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen.

Als Liquidator wurde Dr. jur. G. Weiss, Rechtsanwalt, Sihlstrasse 43, Zürich 1, bestellt, welcher für die Genossenschaft mit dem Zusatz «in Liq.» allein rechtsverbindlich zeichnet. Die Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, ihre Forderungen bis 31. Dezember 1931 beim Liquidator anzumelden. (A. A. 107)

Zürich, den 8. Oktober 1931.

Der Liquidator: Dr. jur. **G. Weiss.**

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die der Firma **Ringier & Co., Verlagsanstalt in Zofingen,** ausgestellte Taxkarte **Nr. 61,** Block-Nr. **6841,** lautend auf den Namen des Reisenden Hermann Bäschlin und gültig für das Jahr 1931, ist verloren gegangen und wird hiemit als ungültig erklärt.

Es hat nur das am heutigen Tage ausgestellte Doppel Nr. **400,** Block-Nr. **5408,** Gültigkeit. (A. A. 106)

Zofingen, den 29. Oktober 1931. **Bezirksamt Zofingen:**
Der Amtsschreiber: Eichenberger.

A. G. Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz-Bad

Obligationen-Anleihe von Fr. 437,500. —

Die auf den 29. Oktober 1931 nach Chur einberufene Versammlung der Obligationäre der Anleihe von Fr. 437,500. — der A.-G. Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz-Bad hat in rechtsgültiger Form folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Obligationen-Anleihe von Fr. 437,500. — wird zinslos auf die Dauer von fünf Jahren prolongiert, so dass die Obligationen ab 30. Juni 1936 auf 6 Monate kündbar werden.
2. Das Treuhändermandat wird infolge Liquidation der Bündnerischen Kreditgenossenschaft auf die Graubündner Kantonalbank, Chur, übertragen.

Die Frist zur Anfechtung dieser Beschlüsse läuft laut Art. 22 u. ff. der Verordnung vom 20. Februar 1918 betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen in einem Monat ab. Nach Ablauf dieser Frist erwachsen die vorstehend mitgeteilten Beschlüsse in Rechtskraft. (A. A. 110)

St. Moritz-Bad, den 29. Oktober 1931.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizer Mustermesse Basel 1932

(Mitgeteilt vom Pressedienst der Schweizer Mustermesse.)

Deutlicher und stärker als in Zeiten guter Konjunktur wird uns heute bewusst, wie wichtig eine stetige Anspannung der wirtschaftlichen Kräfte der ganzen Volksgemeinschaft ist. Auch die Ueberzeugung, dass alle Schichten der Bevölkerung mit einander verbunden und von einander abhängig sind, wird mehr und mehr Gemeingut. Das ist die Entwicklung zur wesentlich andern Wirtschaftsverfassung der Zukunft.

Der Prozess der Gesundung und Umbildung vollzieht sich nicht ohne schwere Erschütterungen. Mit dem Ungesunden muss auch viel Gutes zu Grunde gehen. Diese Beobachtung soll uns zwingen, wachsam zu sein. Durchhalten heisst es heute. Dieses Gebot gilt für unsere Volksgemeinschaft, für jeden Betrieb, für jeden Einzelnen. Durchhalten ist aber gleichbedeutend mit starker Aktivität, Anwendung der zeitgemässen Wirtschaftsmethoden. Immer wieder sehen wir, dass Geschäftsleute mit kluger, wohl überlegter Initiative und feinem Sinn für die Wirtschaftsentwicklung im Erfolg voraus sind.

In diesem Sinne ist die Schweizer Mustermesse eine der modernen Entwicklung entsprechende Einrichtung unseres Landes zur Sammlung sowie zur raschern und vielseitigen Auswertung der vorwärtsdrängenden wirtschaftlichen Kräfte. Das war von Anfang an der Zweck der Schweizer Mustermesse: eine zeitgemässe Institution zur Förderung der heimischen Produktion und allgemein des Wirtschafts- und Kulturfortschrittes unseres Volkes zu sein. Sie ist keine Schöpfung der Konjunktur; sie wurde geschaffen und hat sich von Anfang an bewährt in schwerer Notzeit unseres Landes. Es geziemt sich, uns heute daran zu erinnern.

In der nächsten Zeit sind in der schweizerischen Produktion wichtige kaufmännische Entschliessungen zu treffen über die Beteiligung an der Schweizer Mustermesse 1932 (vom 2.—12. April). Die Beschickung unserer schweizerischen Landes-Mustermesse in Basel ist ein Barometer der Aktivität der Verkaufs- und Propagandaorganisation unserer Industrien und Gewerbe. Die Zeiten zwingen uns zur Einsetzung und Zusammenfassung aller Energien. Dazu bietet die Schweizer Mustermesse eine vorzügliche Gelegenheit. Wir erwarten eine Messe der starken Zuversicht der schweizerischen Produktion, eine machtvolle Kundgebung ihrer Leistungsfähigkeit und ihres Zukunftswillens. 255. 2. 11. 31.

Foire Suisse d'Echantillons de Bâle 1932

(Communiqué du Service de la Presse de la Foire Suisse d'Echantillons)

Nous nous rendons compte aujourd'hui, plus clairement et de façon plus sensible que lorsque les temps sont prospères, combien il est important pour le bien-être de la nation de maintenir constamment les forces économiques en activité. La conviction que toutes les sphères de la population ont des intérêts communs qui peuvent difficilement se dissocier se fait jour de plus en plus. Nous y voyons une des phases par lesquelles évoluera la conception, sensiblement différente, de l'économie future.

Le processus d'évolution et d'assainissement de l'économie ne se déroule pas sans heurts. L'élimination des éléments tarés entraîne malheureusement la disparition de bien des éléments intacts. Cette constatation doit nous convaincre d'être sur nos gardes. Il s'agit dès lors de tenir bon. Cet avertissement s'adresse à toute la population comme à chaque entreprise et à chacun de nous. Se maintenir revient à dire qu'il faut dépenser une activité accrue et appliquer à cette dernière les formules d'une judicieuse économie moderne. Ce sont toujours les mêmes commerçants que nous voyons progresser, ceux-là qui font preuve d'une initiative réfléchie et avisée et d'un sens averti des faits économiques.

Dans cette voie, la Foire Suisse est une institution nationale qui répond parfaitement à l'organisation actuelle et qui se révèle bien propre à rallier les éléments actifs et ouverts au progrès que compte l'économie du pays et qui trouveront dans la concentration opérée par la Foire l'occasion de donner toute leur mesure. Ce fut là, dès le début l'objectif de la Foire Suisse: être une institution conforme aux exigences actuelles et apte à favoriser le développement de la production nationale ainsi que l'évolution culturelle et économique de notre peuple. Elle est née des circonstances économiques. Elle fut lancée et s'est imposée à l'attention dans un temps de lourde dépression économique pour notre pays. Il convient de le rappeler aujourd'hui.

Nos milieux producteurs ont à envisager dans un avenir prochain la possibilité d'une participation à la Foire Suisse de 1932 qui se tiendra du 2 au 12 avril, une décision très importante par ses conséquences commerciales. La participation à la foire nationale suisse à Bâle indique, tel un baromètre économique, le degré d'activité des organes de vente et de propagande de nos entreprises industrielles et de nos ateliers. Les temps actuels nous obligent à concentrer toutes nos forces. La Foire Suisse en est l'occasion toute trouvée. La prochaine Foire doit être une manifestation de la confiance qui subsiste dans les cercles industriels, un témoignage de notre puissance de travail, la preuve de notre volonté de vivre.

255. 2. 11. 31.

Kolumbien — Einfuhrverbote und Zollerhöhungen

Aus dem nun vorliegenden amtlichen Text des kolumbianischen Dekrets vom 27. September 1931 über Einfuhrverbote und Zollerhöhungen ergibt sich, dass die in der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 241 vom 16. Oktober 1931 mit einem Fragezeichen versehenen Zolltarifnummern 116, 268 b, 324/5 und 773 ausnahmslos den dort erwähnten Zollerhöhungen unterliegen.

Was die Nichtanwendung der erwähnten Einfuhrverbote und Zollerhöhungen auf vor dem 1. Oktober bestellte oder nach Kolumbien spedierte Waren betrifft (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nrn. 245 und 250 vom 21. und 27. Oktober), so bestimmt diesbezüglich ein kolumbianisches Dekret vom 16. Oktober 1931 folgendes:

1. Die durch das Dekret vom 27. September 1931 mit einem Einfuhrverbot belegten Waren können noch zu den frühern Zöllen eingeführt werden, falls dafür vor dem 1. Oktober die Konsularfakturen oder die Verschiffungskonossemente konsularisch beglaubigt worden sind.

2. Auch die durch das genannte Dekret mit Zollerhöhungen belegten Waren werden noch zu den frühern Zöllen zugelassen, falls dafür die Konsularfakturen oder die Verschiffungskonnossemente vor dem 1. Oktober konsularisch beglaubigt worden sind.

3. Die hiervor unter 1 und 2 angeführten Bestimmungen finden auch auf Postpaketsendungen, die sich in der gleichen Lage befinden, Anwendung; falls dafür keine Konsularfaktur besteht, so gilt das, was hiervor über diese Faktur gesagt ist, für die Begleitadresse. (Anmerkung der Redaktion: Die Tragweite dieser Bestimmungen ist nicht klar. Da die Begleitadressen zu Postsendungen nicht konsularisch beglaubigt werden, ist sie wohl in dem Sinne auszulegen, dass alle bis und mit 30. September versandten Postpakete, die mit einer bis zu diesem Datum abgestempelten Begleitadresse versehen sind, noch zu den bisherigen Zöllen abgefertigt werden.)

4. Waren, die durch das Dekret vom 27. September 1931 einem Einfuhrverbot unterworfen worden sind, können vom Generalzolldirektor, im Einverständnis mit der «Junta General de Aduanas» noch zur Einfuhr zugelassen werden, falls durch glaubwürdige Dokumente voll bewiesen wird, dass deren Fabrikation vor dem 27. September 1931 in Auftrag gegeben wurde und dass es sich um eine klare und feste Bestellung mit genauen Spezifikationen handelt. Bei der Ausübung dieser Ermächtigung werden der Generalzolldirektor und die «Junta General de Aduanas» die Einfuhr nur in Ausnahmefällen bewilligen, für die die erwähnten Bedingungen zutreffen und für die ausserdem bewiesen wird, dass die Bestellung nicht annulliert werden konnte. (Anmerkung der Redaktion: Diese Bestimmung besagt wohl, dass in solchen Fällen die Ware noch eingeführt werden könne, jedoch nicht, ob auch der Zollzuschlag von 100 %, der gemäss dem Dekret vom 27. September zu erheben wäre, in Wegfall kommt oder nicht.)

255. 2. 11. 31.

Südafrikanische Union — Zollzuschlag

Laut Telegramm des schweizerischen Generalkonsulats in Johannesburg vom 31. Oktober hat die Regierung der Südafrikanischen Union einen Zuschlag von 5 % auf der gesamten Wareneinfuhr verordnet. Der Ertrag soll zur Subventionierung der Ausfuhr verwendet werden. 255. 2. 11. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) Paris	London	Berlin	New York	in % über (+) bzw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept.	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York in ‰
	%	%	%	%	%	%	%					
30. X.	2	1 7/8	1	—0,125	—3,625	—6,125	—1,375		—0,58	-21,50	—1,89	—1,06
23. X.	2	1 15/16	1	—0,062	—3,562	—6,062	—1,312		—1,13	-20,80	-4,02	—1,59
16. X.	2	1 15/16	1	—0,062	—3,687	—6,062	—0,187		—1,08	-21,89	—5,84	—1,59
9. X.	2	1 7/8	1	+0,375	—3,687	—6,125	+0,750		—1,08	-22,69	—4,42	—1,59
2. X.	2	1 7/8	1	+0,375	—3,875	—6,125	+0,750		—0,95	-20,70	—3,61	—1,55
25. IX.	2	1¾	1	+0,250	—3,750	—6,250	+0,875		—1,01	-28,63	—7,66	—1,40

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 3 %. 255. 2. 11. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 2. November an — Cours de réduction à partir du 2 novembre

Belgien Fr. 71.65; Dänemark Fr. 114.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.10; Deutschland Fr. 121.85; Frankreich Fr. 20.20; Italien Fr. 26.60; Japan Fr. 253.—; Jugoslawien Fr. 9.12; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.20; Niederlande Fr. 207.40; Oesterreich Fr. 68.20; Polen Fr. 57.70; Schweden Fr. 116.—; Tschechoslowakei Fr. 15.23; Ungarn Fr. 81.50; Grossbritannien Fr. 20.75.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Emission

einer

4 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1931

von Fr. 25,000,000 (2. Serie)

und KONVERSION der

5½ % Staatsanleihe von 1921 von Fr. 15,000,000

fällig am 30. November 1931.

Anleihensbedingungen: Zinssatz 4 %: Semestercoupons per 31. Mai und 30. November. Fälligkeit der Anleihe: 30. November 1949; vorzeitige Rückzahlung zulassig ab 30. November 1943. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Titel an der Basler Börse.

Emissionspreis: 99 %

plus 0,60 % eidg. Effektenstempel.

Liberierungsfrist vom 13. November bis 21. Dezember 1931.

Konversionsanmeldungen für Titel der oben erwähnten 5½ % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1921 sowie **Barzeichnungen** werden entgegengenommen

vom 3. bis 10. November 1931.

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungs- und Konversionsscheine können auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden. (11095 Q) 2802

Die übernehmenden Bankengruppen:

Basler Kantonalbank

Verband schweizerischer Kantonalbanken **Kartell schweizerischer Banken**

Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern (Waldshut a. Rh.)

Aktiengesellschaft

Bilanz vom 30. Juni 1931

Aktiva	R-Mark	Pf.	Passiva	R-Mark	Pf.
Im Bau befindliche Anlagen	20,595,971	57	Aktienkapital	16,000,000	—
Inventar, Werkzeuge, Fahrzeuge	14,231	88	Anleihe von Schweizer Fr. 40,000,000	32,656,000	—
Kasse	107	10	Anleihezinsen	813,692	18
Schuldner	31,432,995	92	Gläubiger	2,575,809	97
Vorausbezahlte Versicherungsprämien	2,195	68			
Fremde Kautionen R-Mark 2,764,388.44.			Fremde Kautionsgläubiger R-Mark 2,764,388.44.		
	52,045,502	15		52,045,502	15

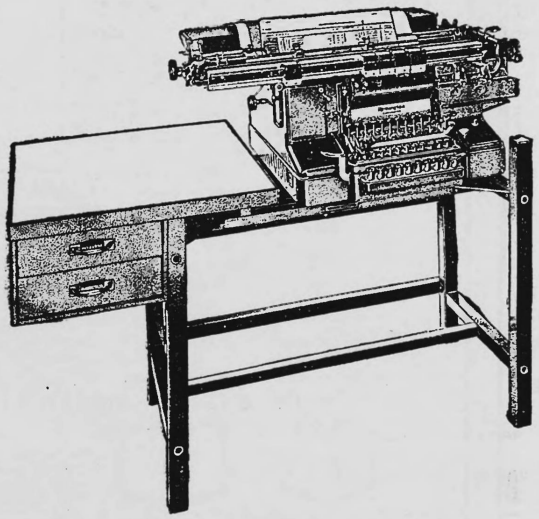
Weiteres Aufsichtsratsmitglied: Direktor Carl Merbitz, München.

2801

NEU! **NEU!**

Die voll-elektrische REMINGTON

Konto-Korrent Buchhaltungsmaschine



Elektrischer Antrieb *der Buchstaben- und Zahlentasten, sowie der Addier- und Saldier-Werke auf neuer Grundlage.*

Einzigartige ***Sonder-Vorrichtung für gleichzeitige Beschriftung von mehreren Formularen*** *auf beliebiger Zeilenhöhe (z. B. Journalbogen, Kontoblatt mit Rechnungs-Auszug und Provisions-Aufstellung etc. in einem Arbeitsgang).*

Spezial-Modelle für Banken, Verwaltungen, Handel und Industrie.

Neben den elektrischen Maschinen führen wir auch gewöhnliche Durchschreibe-Buchhaltungs-Maschinen schon zum Preis von Fr. 975.— an.

Verlangen Sie unverbindl. unsern Prospekt E od. kostenl. Vorführung:

Anton Waltisbühl & Co.

Abteilung: Buchhaltungs- und Additions-Maschinen

ZÜRICH **Bahnhofstrasse 56** **Telefon 36.740**

Werbe-Briefe

in sauberer, tadelloser Vervielfältigung

Mitteilungen, Preislisten, Menukarten u. a. liefert der bewährte Rotations-Vervielfältiger 43[1]

„Marcoprint" komplett Fr. 160.- Verlangen Sie bitte Prospekt Nr. 104

GEBRÜDER **SCHOLL** A.-G. Poststrasse 3 · Zürich

Résiliation

La

Caisse d'Epargne de la Ville de Bienne

résilie par le présent avis pour le 30 novembre 1931 suivant l'Art. 26 de ses statuts et en vertu de l'Art. 130 du Code des Obligations tous les carnets d'Epargne sur lesquels il n'a été effectué ni versement ni retrait depuis 1910, soit depuis plus de 20 ans.

Les détenteurs de ces carnets d'épargne sont avisés que la somme déposée **cesse de rapporter intérêt** dès le 30 novembre 1931. Le capital est tenu à leur disposition à notre caisse contre présentation du carnet d'épargne et des pièces justifiant leur propriété Les montants qui ne seront pas prélevés 10 ans après la résiliation c'est-à-dire jusqu'au 1er décembre 1941 seront prescrits et versés au fonds de réserve. (22404 U)

Bienne, le 16 octobre 1931. 2779

La Direction.

La titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de son invention: N° 136,075 du 30 mai 1928: «Dispositif de sûreté pour les armes à feu.»

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets **A. Bugnion**, Cité, 20, **Genève**, qui les transmettra a qui de droit. 2804

Wegen Nichtgebrauch

zu vorteilhaften Bedingungen **zu verkaufen**

Adressieranlage

bestehend aus einer Prägemaschine mit elektr. Antrieb zum Stanzen der Adressplatten und einer Adrema Adressiermaschine für Handbetrieb. Interessenten wollen sich unter Chiffre **HAB 2781** an **Publicitas A.-G., Bern** wenden.

Allgemeine Treuhand A.-G.

Fiduciaire Générale S. A.

Basel (1353/2 Q) 2525
Aeschengraben 7 u. 9
Tel. Safr. 27.62

Zürich
Bahnhofstrasse 20
Tel. 527.68

Revisionen - Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

COUVERTS!
Engros Versand
G. KOLLBRUNNER & Co
BERN
Verlangen Sie unser Angebot

Die guten und billigen
Klebstreifen

Blitz

liefert Ihnen sehr vorteilhaft
J. Schupp, St. Gallen Ost
Postfach 18, Telephon 4072.
Verl. Sie bemusterte Offerte.

A.-G. Palace Hotel & Curhaus Davos

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. November 1931, 14 Uhr im Hotel Victoria in Zürich

Traktandum:

Aufnahme eines Hypothekar-Darlehens.

Den Stammaktionären werden Zutrittskarten mit der Einladung zugesandt. Prioritätsaktionäre erhalten Zutrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 17. November 1931:

- bei der Schweiz. Kreditanstalt in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, beim Bankhause A. Sarasin & Cie., in Basel und beim Palace Hotel & Curhaus Davos. (9166 Ch) 28111

Davos, 30. Oktober 1931.

Der Verwaltungsrat.

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 129597, betreff. **Verfahren zur Umwandlung von Pflanzen in Papierstoff durch Oxydation mittelst Ozon und Waschen mittelst einer aus Pflanzenasche erzeugten Lauge sowie Waschkessel mit Innenfeuerung zur Ausübung des Verfahrens**, wünscht behufs Lizenzabgabe oder Verkauf des Patentes mit Reflektanten in Verbindung zu treten. Offerten befördert das Cabinet **L. Fleseh**, ingénieur-conseil, Grand-Chêne 2, **Lausanne.**

Buchhaltungsbureau

FRISCH & Co.

vorm. Hermann Frisch
Weinbergstrasse 57
Zürich

besorgt: Einrichtungen, Nachtragungen, Revisionen, Bilanzen, Steuerangelegenh.

Bureau gegr. 1899
Telephon Limmat 41630 103

Die führende Handelsauskunftei

Comptoir Th. Eckel A. G.

gegründet 1858

verringert Ihre Kreditverluste durch zuverlässige und prompte Auskunftserteilung

Besorgt auch das Inkasso dubioser Forderungen auf die ganze Welt

Bureaux in Basel, Bern, Genf, Lausanne Lugano, Luzern, Zürich, Lyon, Paris, Marseille, St. Louis (Ht. Rhin). Toulouse. Antwerpen, Brüssel. Frankfurt a. M., Weil a. Rhein, Wien. Mailand. 1716

Elektrowerte A.-G., Basel

Dividende für 1930/1931

Die heute abgehaltene ordentliche Generalversammlung hat die Dividende auf

5 % = Fr. 25.—

auf jede Aktie festgesetzt, zahlbar vom 3. November 1931 an. Infolgedessen wird der Dividenden-Coupon Nr. 8, abzüglich 3 % Stempelabgabe auf Coupons, mit Fr. 24. 25 Netto, bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Schweizerischer Bankverein in Basel, Zürich und Genf,
Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
Schweizerische Diskontbank in Genf,
sowie bei sämtlichen anderen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen dieser Institute,
Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrs-Gesellschaft in Basel,
Herren Dreyfus Söhne & Co. in Basel,
Eckel, Naber & Co. in Basel,
Ehinger & Co. in Basel,
A. Sarasin & Co. in Basel,
Zahn & Co. in Basel. (11079 Q) 2803 i

Basel, 2. November 1931. **Der Verwaltungsrat.**

Rapid Motormäher A.-G., Zürich

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 25. November 1931, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Dupont, 1. Stock (Eingang Limmatseite), **Zürich 1**

TRAKTANDEN: 1. Protokollgenehmigung. 2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung. 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 6. Wahl der Kontrollstelle. 7. Diverses. .2810 (12438 Z)

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 16. November an am Sitze der Gesellschaft, Lessingstrasse 11, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 24. November im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 3. November 1931. **Der Verwaltungsrat.**

Sawara S. A., Glarus

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. November 1931, vormittags 11 Uhr, Hotel Glarnerhof, Glarus, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. März 1931 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen von heute an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. (8653 O) 2806 i

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden vor Beginn derselben im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Glarus, den 2. November 1931. **Der Verwaltungsrat.**

Faserkultur A. G., Glarus

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. November 1931, vormittags 12 Uhr, Hotel Glarnerhof, Glarus, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. März 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates und Beschlussfassung wegen der Verwendung des Geschäftsergebnisses. (8655 O) 2808 i
4. Wahl der Kontrollstelle.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen von heute an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden vor Beginn derselben im Versammlungslokal gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Glarus, den 2. November 1931.

Der Verwaltungsrat.

Société de Comestibles, à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi 17 novembre 1931, à 17 heures, à la Banque de Montreux à Montreux.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque de Montreux, à la disposition des actionnaires, où ceux-ci pourront retirer les cartes d'admission à l'assemblée. (9425 M) 2809

Le conseil d'administration.

Organisiere mit Material von Carpentier

CARPENTIER

Paul Carpentier Söhne A.-G.

Fabrik für Buchführungs-Material

Feldstraße 24 **Zürich** *Gegründet 1853*

OBRECHT & EHRENSPERGER

Sachwalter und Bankgeschäft

Talstr. 27 • **ZÜRICH** • Tel. 57.87 -71

Börsenaufträge
Vermögensverwaltungen
Gründungen und Finanzierungen 456

Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **mardi, le 17 novembre 1931, à 11.30 heures du matin, à Glaris, Hotel Glarnerhof.**

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930/31, arrêté au 31 mars 1931. 2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1931/32.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social à disposition des actionnaires dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises avant commencement de l'assemblée contre preuve de participation. (8654 O) 2807

Glaris, le 2 novembre 1931.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne